

Ausschreibung Begleitforschung zum Projekt "Empowerment für Diversität – Allianz für Chancengleichheit in der Gesundheitsversorgung"

Wir suchen engagierte Studierende für Masterarbeiten zum Thema:

Evaluation und Implementierung von Lehr- und Lernformaten zur Entwicklung von Diversitätskompetenz und rassismuskritischer Haltung in der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Gesundheitspersonal

Das Projekt Empowerment für Diversität – Allianz für Chancengleichheit in der Gesundheitsversorgung verfolgt das Ziel, die ungleiche Verteilung von Gesundheitschancen, inadäquate Gesundheitsversorgung, Krankheits- und Mortalitätsrisiken in unserer Gesellschaft und deren strukturellen Charakter im Gesundheitswesen zu adressieren.

Das Projekt ist handlungsbezogen und legt den Fokus auf Diversitätsgerechtigkeit und Antidiskriminierung für Menschen mit Migrations- bzw. Fluchtgeschichte sowie für BIPOC (Black, Indigenous and People of Color). Dabei verfolgt das Projekt einen intersektionalen Ansatz. Es ergreift Maßnahmen, um diskriminierende Strukturen in der Gesundheitsversorgungspraxis diversitätsgerechter zu machen, das institutionelle Diskriminierungsrisiko zu verringern und für mehr Chancengleichheit in der Gesundheitsversorgung zu sorgen. Gleichzeitig werden Maßnahmen für den Ausbau und die Weiterentwicklung von Diversitätssensibilität in der Aus-, Fort- und Weiterbildung des Gesundheitspersonals umgesetzt, damit Ärzt:innen und weiteres Gesundheitspersonal auf die Diversität ihrer Patient:innen und damit verbundenen Anforderungen vorbereitet sind.

Nähere Informationen zum Projekt: empowerment.charite.de

Das Projekt ist an der Klinik für Gynäkologie, Campus Virchow-Klinikum der Charité – Universitätsmedizin Berlin angesiedelt und wird von der Stiftung Mercator gefördert.

Wir laden Studierende ein, ihre Masterarbeiten zu den folgenden Forschungsthemen zu verfassen:

Evaluation und Implementierung von Lehr- und Lernformaten zur Entwicklung von Diversitätskompetenz und rassismuskritischer Haltung in der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Gesundheitspersonal

- A) Instrumente zur Evaluation der Wirkung von Lehr- und Lernformaten zur Entwicklung von Diversitätskompetenz und rassismuskritischer Haltung bei Gesundheitspersonal (*EWLED*)
- B) Evaluation von Prozessen der Implementierung von Lehrveranstaltungen zu Diversitätskompetenz und rassismuskritischer Haltung in der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Gesundheitspersonal in verschiedenen Bildungsinstitutionen (*IMPLE*)

Bewerbungsunterlagen: Interessierte Studierende sind eingeladen, sich mit folgenden Unterlagen zu bewerben.

- **Motivationsschreiben:** Erläutern Sie bitte Ihre Motivation zur Bearbeitung einer der oben genannten Forschungsthemen.
- **Methodendesign:** Skizzieren Sie Ihr geplantes Methodendesign zur Bearbeitung der gewählten Forschungsthemen (max. 1 Seite).

Bewerbungsfrist: Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum **19.01.2025** an ute.siebert@charite.de

Weitere Informationen: Die Masterarbeiten müssen spätestens bis 30.09.2025 abgeschlossen werden.

Die ausgewählten Studierenden können unter bestimmten Voraussetzungen für die Ausführung der Begleitforschung eine Forschungsförderung mit monatlicher Auszahlung (Gesamtsumme: max. 3.200 €) erhalten. Die Reisekosten werden vom Projekt getragen.

Wichtiger Hinweis: Aufgrund administrativer Bestimmungen kann die Forschungsförderung nicht ausgezahlt werden, wenn ein Arbeitsverhältnis

oder eine Forschungsförderung von anderen Institutionen besteht. Die ausgewählten Studierenden verpflichten sich zur Publikation ihrer Ergebnisse zusammen mit dem Projektteam.

Thema A: Instrumente zur Evaluation der Wirkung von Lehr- und Lernformaten zur Entwicklung von Diversitätskompetenz und rassismuskritischer Haltung bei Gesundheitspersonal (EWLED)

Forschungsfrage: Wie kann die Wirkung von Lehrformaten zu Diversitätskompetenz und rassismuskritischer Haltung in verschiedenen gesundheitsbezogenen Studien- und Ausbildungsgängen sowie in der Fort- und Weiterbildung von Gesundheitspersonal evaluiert und erforscht werden? Welche Methoden und Instrumente existieren dazu aktuell und wie sind diese weiterzuentwickeln, um für die Wirkungsforschung bezüglich des Kompetenzerwerbs nutzbar zu sein?

Ziel ist dabei, einen geeigneten *mixed methods* Ansatz zur Evaluation zu entwickeln, der die kurz- und mittelfristige Wirkungsforschung von entsprechenden Lehrformaten und -inhalten auf diversitätsorientierte Kompetenzen und Haltung bei Teilnehmenden analysiert. Zielgruppen der Lehrformate sind Medizinstudierende, Studierende der Pflegewissenschaften und anderer gesundheitsbezogener Studiengänge, Auszubildende zur Pflegefachkraft u.a. Gesundheitsberufe sowie Gesundheitsversorgungsteams. Die oben genannten Lehrformate werden im Rahmen des Projekts Empowerment für Diversität durch die *Empowerment Partner Qualifizierung** konzipiert und umgesetzt.

Erwartete Ergebnisse: Im Rahmen der Masterarbeit soll ein für die Wirkungsforschung einsetzbares Konzept entwickelt werden, das qualitative und quantitative Evaluationsformen und -instrumente umfasst (dabei könnte u.a. die Selbsteinschätzung der Teilnehmenden sowie die Einschätzung der Kursleitungen einbezogen werden).

Die Ausschreibung richtet sich an Masterstudierende aus den Bereichen: Medizinpädagogik, Gesundheitspädagogik, Health Care Education, Pflegepädagogik, Erwachsenenbildung, Pädagogik/ Didaktik, Public Health, Diversitätsstudien oder Gesundheits- und Sozialwissenschaften.

*Die *Empowerment Partner Qualifizierung* sind medizinische Fakultäten von Universitäten, Hochschulen mit gesundheitsbezogenen Studiengängen sowie Institutionen der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Gesundheitsberufen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Thema B: Evaluation von Prozessen der Implementierung von Lehrveranstaltungen zu Diversitätskompetenz und rassistuskritischer Haltung in der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Gesundheitspersonal in verschiedenen Bildungsinstitutionen (IMPLE)

Fragestellung: Welche fördernden Faktoren, welche (strukturellen) Hindernisse und Widerstände gibt es bei der Verankerung von diversitätsorientierten Lehrveranstaltungen in Bildungsinstitutionen? Gibt es Unterschiede bei verschiedenen Bildungsinstitutionen (Universitäten, Hochschulen, Pflegeschulen, Akademien etc.)? Welche Strategien erweisen sich als wirksam für eine nachhaltige Implementierung solcher Lehrinhalte für die Qualifizierung von Gesundheitspersonal?

Ziel: Auf Grundlage von Erfahrungsberichten der zehn *Empowerment Partner Qualifizierung*, die neue diversitätsorientierte und rassistuskritische Lehrveranstaltungen konzipieren und in ihren Einrichtungen erstmals umsetzen, werden Potenziale und Hemmnisse identifiziert. Außerdem sollen wirksame Strategien für eine nachhaltige Verankerung dieser bisher vernachlässigten Inhalte in die Aus-, Fort- und Weiterbildung der Gesundheitsberufe entwickelt werden.

Erwartete Ergebnisse: Die Forschungsarbeit solle eine erfahrungsbasierte Grundlage für zielgerichtete und auf andere Bildungsinstitutionen übertragbare Strategien zur strukturellen Verankerung von Diversitätskompetenzen generieren.

Hinweis: Die *Empowerment Partner Qualifizierung* sind deutschlandweit ansässig, weshalb Reisebereitschaft und Flexibilität der Studierenden erforderlich ist. Weitere Informationen zu den Bildungsinstitutionen und den jeweils geplanten Maßnahmen finden Sie auf unserer Homepage.

Die Ausschreibung richtet sich an Masterstudierende aus Bereichen wie: Medizinpädagogik, Gesundheitspädagogik, Health Care Education, Pflegepädagogik, Erwachsenenbildung, Public Health, Pädagogik/ Didaktik, Public Health, Organisationsentwicklung, Diversitätsstudien, Sozial- und Gesundheitswissenschaften.